

Unwetter verwüstet Open-Air-Festival in Trencin: 10 Verletzte und große Schäden

Ein Unwetter in der Slowakei verwüstet ein Open-Air-Festival in Trencin. Rettungsdienste im Einsatz, zehn Verletzte. Programm unterbrochen, Strom abgeschaltet. Großeinsatz von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten. Festival "Pohoda" betroffen. Weitere Unwetter in der Region, zwei Todesopfer in der Slowakei. Twig-Element-206297

Unwetter-Chaos bei Open-Air-Festival in der Slowakei

Ein heftiges Unwetter hat das Gelände des renommierten Open-Air-Festivals «Pohoda» im slowakischen Trencin in eine chaotische Lage versetzt. Das Unwetter, begleitet von starken Windböen und Regenfällen, führte dazu, dass zehn Menschen Verletzungen erlitten und in umliegende Krankenhäuser gebracht werden mussten. Unter den Verletzten befanden sich Festivalbesucher, die leichte Verletzungen am Kopf und den oberen Gliedmaßen erlitten.

Das gesamte Festivalgelände wurde von den Auswirkungen des Unwetters stark betroffen. Ein großes Zelt brach unter den starken Winden zusammen, während mehrere kleinere Zelte umgeweht oder beschädigt wurden. Die Behörden sahen sich gezwungen, das Festivalprogramm vorübergehend zu unterbrechen. Darüber hinaus musste zeitweise die Stromversorgung auf dem Gelände abgeschaltet werden, um die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten. Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste waren im Großeinsatz, um die Situation in den Griff zu bekommen.

Das Festival «Pohoda», das normalerweise für Gemütlichkeit und Behaglichkeit steht, fand auf dem Flughafengelände von Trenčin statt und lockte auch Familien mit Kindern an. Während das Unwetter ausbrach, spielte die tschechische Rockband «Prazsky vyber» gerade auf der Hauptbühne. Aufgrund der extremen Wetterbedingungen musste in einer Sporthalle ein Evakuierungszentrum für die Festivalbesucher eingerichtet werden. Die Frage, ob das Festival am folgenden Tag fortgesetzt werden kann, blieb ungewiss.

Die Unwetterlage in der slowakischen Region ist besorgniserregend, insbesondere nach den tödlichen Schlammlawinen, die zwei Menschen in einem Gebirgstal das Leben kosteten. Auch in Tschechien sorgten Gewitter mit Starkregen für massive Probleme. Zahlreiche Bahnstrecken wurden durch umgestürzte Bäume blockiert, und in Gebieten wie Südböhmen und Südmähren wurden Keller überflutet und Personen durch umstürzende Bäume verletzt.

Die Auswirkungen dieses Unwetters auf das Open-Air-Festival und die umliegende Region verdeutlichen die Dringlichkeit von Maßnahmen zur Anpassung an ein sich veränderndes Klima. Es wird zunehmend wichtiger, effektive Vorsorgemaßnahmen zu ergreifen, um das Risiko von Unwetterkatastrophen zu minimieren und die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de